

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:213711-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Planungsleistungen im Bauwesen  
2017/S 106-213711**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**  
HPA Hamburg Port Authority  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau  
Telefon: +49 40/42847-2075  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 40/42847-2612  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.6) **Haupttätigkeit(en)**  
Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Verkehrsanbindung Burchardkai – Neubau Waltershofer Brücken West – Verkehrsplanung.  
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0434-17-V-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71320000

II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Umplanung der Entwässerung Waltershofer Damm (inkl. Planänderungsantrag) und Umplanung der 110KV-  
Trasse im Bereich der westlichen Straßenbrücke.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71322200

71322500

71323100

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Aufgrund des nichtdauerhaften Verbleibs eines 110-KV-Systems in der Bahnbrückentrasse sind Planungsleistungen für daraus resultierende endgültige Lage des 110-KV-Systems im Bereich der westlichen Straßenbrücke erforderlich.

Die Entwässerungsplanung aller hiermit verbundenen Abstimmungen mit Stakeholdern muss überarbeitet werden, da ein Einbau einer Entwässerungsleitung unter den Gleisen nicht erfolgt ist. Zudem muss eine Planänderungsgenehmigung erwirkt werden, um in den Waltershofer Hafen zu entwässern.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
  - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

Erläuterung:

Die Planung, Vergabe und Ausführung sind im Ablauf der in der Ausführung befindlichen Gesamtmaßnahme bereits streng terminiert und müssen daher unverzüglich erfolgen. Bei der zu vergebenden Planung handelt es sich um einen zusätzlichen Prozess unter hohem Termindruck, da er in den bestehenden Terminplan des Projekts eingefügt werden muss ohne die Projektmeilensteine zu beeinflussen. Die Leistung kann sinnvoll nur durch die Lehne Ing. GmbH ausgeführt werden. Die Vergabe erfolgt nach SectVO §13 (2) Nr.3b und Nr. 4.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** EC-0434-17-V-EU

**Bezeichnung des Auftrags:**

Verkehrsanbindung Burchardkai – Neubau Waltershofer Brücken West – Verkehrsplanung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

01/06/2017

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/06/2017